

Kurzbericht Wasserball-Finalspieltag 15.06.2013 in Schwentinental (Raisdorf)

Wie schon im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr die Meisterschaft wieder mit einem Play-Off-Turnier ihren Abschluss, diesmal im schönen Freibad in Schwentinental bei Kiel. Bei zunächst schönem Wetter kamen wieder alle 7 Oberligisten aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zusammen, um den Meister bzw. die Platzierungen auszuspielen.

Der Dank aller Wasserballer gebührt dem Freibadteam unter der Leitung von Jürgen Todt für die hervorragende Unterstützung. Mangels Ausrichter hatte der SHSV in Gestalt von Ulfert Janßen als Fachwart die Ausrichtung übernommen. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr das wieder ein Verein übernehmen würde

Das Wetter spielte trotz einer Gewitterunterbrechung fast durchgängig mit, so dass alle Spiele mit nur einer kurzen Zeitverzögerung durchgeführt werden konnten. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr das wieder ein Verein übernehmen würde.

Nach den beiden Halbfinalbegegnungen um die Meisterschaft zwischen der HSG Warnemünde und MTV Lübeck bzw. TV Keitum und dem SV Wiking Kiel standen nach klaren Siegen eindeutig die beiden Finalisten fest. Die große Überraschung gelang dabei der jungen Truppe des SV Wiking Kiel, die einen deutlichen Sieg gegen den TV Keitum einfahren konnten. In einem packenden und spannenden Finale setzte sich mit der HSG Warnemünde am Ende die etwas cleverere Mannschaft durch und war damit erneut Meister der OL SH/MV. SV Wiking musste fast das ganze Spiel einem Rückstand hinterherlaufen, glich zwar in der 26. und noch einmal in der 29. Spielminute aus, musste dann aber doch erneut einen Treffer der Warnemünder hinnehmen, der letztendlich den Sieg bedeutete.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich MTV Lübeck knapp nach Verlängerung mit 12 : 10 gegen den TV Keitum durch.

Die Platzierungsrunde um die Ränge 5 – 7, in der jeder gegen jeden spielte, entschied die Mannschaft der SV Meldorf Seals mit 2 Siegen vor HSG Warnemünde II (1 Sieg) und dem enttäuschenden SC Itzehoe, der im vergangenen Jahr noch im Finale stand.

Die Siegerehrung wurde vom Landeswasserballwart Ulfert Janßen durchgeführt. Bevor die Pokale und Urkunden überreicht wurden, bedankte er sich für die logistische Unterstützung durch Thorsten Schmidt und den Eltern der Wiking-Spieler, die ein hervorragendes Kuchenbuffet herbeigezaubert hatten.

Björn Aschmoneit vom SC Itzehoe wurde bester Saisontorschütze mit 62 Toren und wurde in Abwesenheit ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet. Die anwesenden Platzierten Hagen Decker vom TV Keitum (59 Tore) und Dirk Mrowka vom MTV Lübeck (55 Tore) erhielten Ehrenurkunden der Stadtwerke Schwentinental.